

Düsseldorf, 29. Januar 2008

## Die Börse – ein Abenteuerspielplatz für Männer

**Der Börsencrash der letzten Woche hat vielen Anlegern unruhige Nächte beschert. Insbesondere Männer dürften von dem Einbruch der Börsen betroffen gewesen sein, da sie häufiger in Fonds und Aktien investieren als Frauen. Während nur etwa ein Drittel der weiblichen Befragten angab, Aktien oder Spareinlagen zu besitzen, die von der Entwicklung der Börsenkurse abhängig sind, trifft dies bei 56% der männlichen Probanden zu.**

Die Schlagzeilen und Hysterie über den Kursrutsch in der letzten Woche mögen auf die Unkenntnis vieler Anleger über die Gegebenheiten an der Börse zurückzuführen sein. Nur 38% der männlichen Befragten können von sich selbst behaupten, dass sie sich mit den Gegebenheiten auskennen. Allerdings besitzen 56% derselben Personengruppe Aktien oder Sparanlagen. Darüber hinaus verfolgen nur 32% die Börsenkurse regelmäßig. Dies liegt jedoch nicht daran, dass die Berichterstattung in den Medien über die Börsen unangemessen ist. Knapp die Hälfte der männlichen Befragten findet, dass „genau richtig berichtet“ wird.

Auch wenn sich die Befragten nicht regelmäßig mit dem Geschehen an der Börse auseinandersetzen, gehen 62% der männlichen Bürger NRWs davon aus, dass sich die Börsenturbulenzen in der nächsten Zeit schnell wieder auf ein normales Niveau einpendeln. Allerdings glauben etwa gleich viele an eine negative Auswirkung auf die deutsche Wirtschaftsentwicklung.

INNOFACT führt jede Woche eine Umfrage zu aktuellen politischen und wirtschaftlichen Themen durch. Hierfür werden Woche für Woche jeweils über 1.000 repräsentativ ausgewählte Personen zwischen 14 und 64 Jahren aus NRW befragt.

Die Ergebnisse der Befragungen werden von INNOFACT in einer 30-minütigen TV-Sendung jeweils donnerstags und sonntags um 18.00 und 21.30 Uhr auf dem Sender NRW-TV vorgestellt. Alle Sendungen der Serie INNOFACT-NRW-Trend können Sie außerdem im Internet unter [www.innofact.com](http://www.innofact.com) als Video-Stream abrufen.

Weitere Informationen, Grafiken und Interpretationen erhalten Sie bei:

### Presse-Kontakt

Eva Schulte  
INNOFACT AG Research & Consulting  
Neuer Zollhof 3  
D-40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211 86 20 29 237  
Fax.: 0211 86 20 29 210  
E-mail: [e.schulte@innofact.com](mailto:e.schulte@innofact.com)

## Über INNOFACT:

Die INNOFACT AG ist ein Institut für Markt- und Sozialforschung aus Düsseldorf und verbindet die bewährten Methoden der klassischen Marktforschung mit den innovativen Möglichkeiten des Onlineresearch. Das Unternehmen realisiert Studien für Kunden aus unterschiedlichsten Branchen. Kompetenzschwerpunkte liegen in den Bereichen Markenartikel, Handel, Telekommunikation und Medien/Verlage.

Im Bereich der onlinebasierten Marktforschung zählt INNOFACT zu den erfahrensten Anbietern in Europa. Bereits seit 1998 werden über das Internet Marktforschungsstudien realisiert. Über verschiedene selbst aufgebaute Onlinepanel besteht direkter Zugriff auf alle relevanten Verbraucher- und B2B-Zielgruppen. So sind im gemeinsam mit der Verlagsgruppe Holtzbrinck betriebenen Consumerpanel [www.meinungsplatz.de](http://www.meinungsplatz.de) in Deutschland bereits über 250.000 Verbraucher identitätssicher registriert.

INNOFACT beschäftigt an den Standorten Düsseldorf, Hamburg, Lengerich (IT-Center) und Zürich 40 Mitarbeiter und bundesweit 400 freie Kräfte für Telefon- und Face-to-Face-Interviews.